

Auszug aus dem Protokoll der Evangelischen Jugend

über die 345. Sitzung des Vorstandes der Evangelischen Jugend Essen
am 08. Januar 2020 im Raum 218, Haus der Ev. Kirche, III. Hagen 39,
45127 Essen

Zur heutigen Sitzung des Vorstandes sind auf ordnungsgemäße Einladung
erschieden:

A (9) stimmberechtigte Mitglieder: Hannes Kurreik, Heiner Mausehund,
Marvin Meier, Alexander Schuhmann,
Fabian Solovera (ab TOP 5),
Zoe Stelzner, Freda Stoll,
Marcel Thelen, Fabian Vlach

Entschuldigt: Leonard Klütz

B (1) beratendes Mitglied: Iris Schumann

Entschuldigt:

C Gast -

D Protokoll: Heike Franz

Der ordentliche Mitgliederbestand beträgt 10 Mitglieder.

Es wird festgestellt, dass der Vorstand der Evangelischen Jugend Essen
beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Das Protokoll umfasst vier Seiten.

Auf Beschluss des Vorstands der Evangelischen Jugend Essen werden folgende Tagesordnungspunkte veröffentlicht:

6. Berichte aus den Gremien und Ereignissen

Iris Schumann informiert, dass ab Sonntag, 12.01.2020 die diesjährige Landessynode in Bad Neuenahr tagt. Sie benennt die Schlagworte: Gesetz zum Impfschutz (Maserschutzgesetz) und das zu beschließende Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (Prävention). Sie wird den entsprechenden Link zu den Sitzungsunterlagen an alle Vorstandsmitglieder verschicken.

7. Neujahrsempfang 2020

Zoe Stelzner berichtet von den Vorbereitungen zum Neujahrsempfang, der dieses Jahr im Jugendclub Dixx bei Michael Dörnenburg stattfindet.

Freda Stoll erklärt sich bereit, ein speed-Dating zum Kennenlernen vorzubereiten und durchzuführen.

Daraus entwickelt sich eine Diskussion um Bekanntheit, Bedeutung und Kommunikationswege der Evangelischen Jugend. Die Diskussion soll fortgesetzt werden.

9. Jugendpolitische Situation

Iris Schumann berichtet aus dem Rat der Stadt Essen vom 27.11.2019. In dieser Ratssitzung wurde der Haushaltbeschluss für die Jahre 2020/2021 gefasst. Demnach werden wieder 360.000 € für 53 Mittlempfänger zur Verfügung gestellt; diese Mittel fließen in den Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Essen und dem AKJ-Trägerwerk e.V. ein. Leider hat Politik auch in diesem Jahr keine eindeutige Aussage zur Verteilung der Mittel gemacht; insbesondere fehlt eine klare Aussage zur Förderung des Aposteljugendhauses. Positiv ist, dass die Dynamisierung des Kooperationsvertrags von 0,7 auf 2,5% erhöht wurde.

10. Verschiedenes

Alex Schuhmann merkt an, dass er aufgrund seines Alters nicht mehr als Vertreter der jungen Generation in die Kreissynode delegiert werden kann. Deshalb sollte in der nächsten Sitzung ein*e neue*r Kandidat*in dem Kreissynodalvorstand zur Berufung empfohlen werden.

Herr Mausehund berichtet, dass sich beim Versand der Wahlunterlagen zur Presbyteriumswahl ein Datumsfehler eingeschlichen hat; die Wahlen finden tatsächlich am 01. März in zehn von 26 Gemeinden statt.

Mit dem Segen durch Heiner Mausehund endet die Sitzung um 21:05 Uhr.

f. d. R. d. P.
Heike Franz